



# STELLUNGNAHME

## **Parität Jetzt! - für die Einführung eines Paritätsgesetzes**

Mit der Wahlrechtsreform hatte sich eine gute Möglichkeit ergeben, der strukturell bedingten Unterrepräsentation von Frauen im Deutschen Bundestag entgegenzuwirken. Denn der Auftrag der Reformkommission ging über die Verkleinerung des Bundestages hinaus und schloss die Entwicklung von Maßnahmen für eine gleichberechtigte Repräsentanz von Frauen und Männern auf den Kandidat\*innenlisten und im Bundestag mit ein. Das am 17.03.2023 verabschiedete Gesetz zur Änderung der Wahlordnung enthält keine Regelungen zu Parität. Somit ist der Auftrag der paritätischen, hälftigen Besetzung des Bundestages mit Frauen und Männern nicht umgesetzt.

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) fordert daher den Bundestag auf, ein Paritätsgesetz für den Bundestag zu verabschieden. In der Nachfolge der „Mütter des Grundgesetzes“ unterstreicht der KDFB mit Nachdruck seine langjährige Verbandsforderung nach einer geschlechtergerechten Besetzung aller politischen Parlamente. Politische Gleichberechtigung darf nicht nur theoretisch gegeben sein, sondern muss auch in den politischen Parlamenten sichtbar werden.

*Beschluss des Bundesausschusses, 18.03.2023*